

QSC™ TouchMix™

TouchMix Self-Guided Tour



WILLKOMMEN BEI TOUCHMIX!

Diese Einführung macht Sie mit vielen der meistgenutzten Features der TouchMix Digitalmischpulte vertraut. Sie können auf eine der folgenden Kapitelüberschriften klicken, oder die komplette TouchMix-Tour vom Anfang bis zum Ende durchlesen. Die Bildbeispiele zeigen ein TouchMix-16 mit der Firmware-Version 3.0, doch sind der TouchMix-8 und TouchMix-30 Pro in der Bedienung nahezu identisch. Der Button „Home“ am unteren Rand einer Seite führt zurück zur Kapitelauswahl. Viel Spaß beim Mischen!

KAPITEL	S.
1. Navigation	02
2. „Simple“- & „Advanced“-Modus	08
3. Presets	10
4. Szenen	13
5. Effekte (FX)	14
6. Assistenten	16
7. Aux-Busse	20
8. Aufnahme	22
9. Trainingsvideos	26

1. NAVIGATION

Sehen wir uns einige grundlegende Bedienungs- und Navigationselemente an.

Als Erstes müssen Sie natürlich wissen, wie Sie **das Mischpult Ein-/Ausschalten**:

- Zum Einschalten drücken Sie den **Power/Standby**-Knopf an der rechten Seite des Mischpultes (**Abb. 1.1**).
- Wird der **Power/Standby**-Knopf zum Ausschalten gedrückt, erscheint auf dem Display ein Dialogfenster zur Bestätigung des Befehls zum Herunterfahren.

IMMER erst das Mischpult herunterfahren, bevor Sie den Netzstecker abziehen.

Starten wir jetzt unsere Tour mit dem Zurücksetzen des Mixers auf die Werkseinstellungen.

Zum **Aufrufen der Werksszene (Default Scene)**:

- Drücken Sie die Taste „**Menu**“ (**Abb. 1.2**).

- Wählen Sie „**Szenen**“ im **Menü**-Hauptfenster (**Abb. 1.3**).



Abb. 1.1



Abb. 1.2



Abb. 1.3

1. NAVIGATION (Forts.)

- Wählen Sie „**Default**“ in der Auswahlliste **Factory**. Drücken Sie „**Recall**“ unten (**Abb. 1.4**). Nun die „**Home**“-Taste drücken, um zu den Hauptkanal-**Fadern** zurückzukehren und mit dem Mischen zu beginnen.

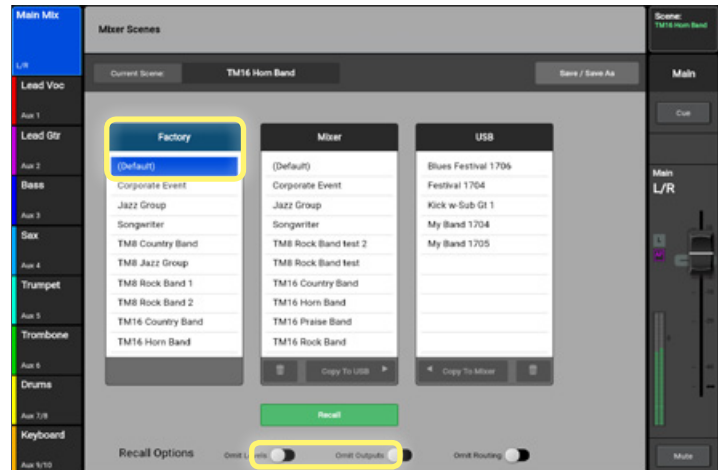


Abb. 1.4

- Wählen Sie einen **Kanal-Fader** (**Abb. 1.5**) aus, indem Sie ihn antippen. Drehen Sie den **Master-Encoder** (**Abb. 1.6**), um die Kanallautstärke einzustellen.

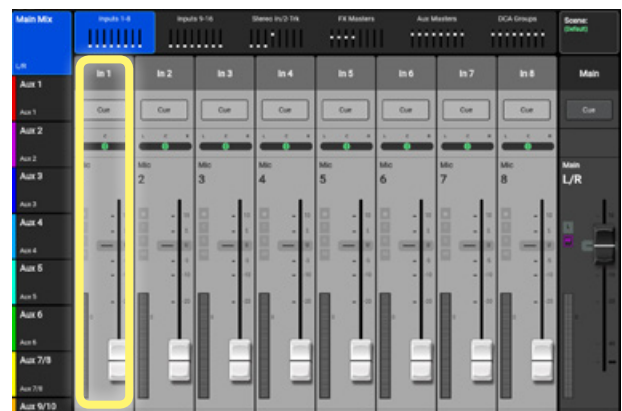


Abb. 1.5

Diese „Touch-and-Turn“-Benutzeroberfläche erlaubt es Ihnen, schnell zu navigieren und gleichzeitig präzise Einstellungen vorzunehmen. Die taktile Steuerung über den **Master-Encoder** ist eines der vielen Features, das die TouchMix Serie von anderen Digitalmischpulten unterscheidet. Zur Feineinstellung (wie z. B. präzise Einstellung der Equalizer-Frequenz) den Knopf beim Drehen drücken.



Abb. 1.6

1. NAVIGATION (Forts.)

Mit dem nun gewonnenen Basiswissen können Sie jetzt tiefer in die Materie eintauchen und die Funktionen eines **Kanalzugs** erkunden.

- Öffnen Sie den **Kanalzug** eines Kanals durch Antippen des Kanal-Namens oberhalb des Faders (**Abb. 1.7**).



Abb. 1.7

Sie sehen nun den Kanal-„**Overview**“ mit **EQ**, **Kompressor** und **Noisegate** für den ausgewählten Eingang. Ebenfalls zu sehen sind **FX** und **Aux-Routing**, auf die wir später eingehen. Tippen Sie die Tabs am oberen Bildschirm an, um zu den gewünschten Bedienelementen zu gelangen.

- Das Fenster Kanal-„**Overview**“-(**Abb. 1.8**) zeigt alle Kanaleinstellungen gleichzeitig an.



Abb. 1.8

- Wählen Sie den Tab EQ, um das EQ-Fenster aufzurufen.

- Sie können jeden Parameter auf dem **EQ** auswählen, indem Sie einfach den Knopf antippen, den Sie einstellen möchten (**Abb. 1.8**).

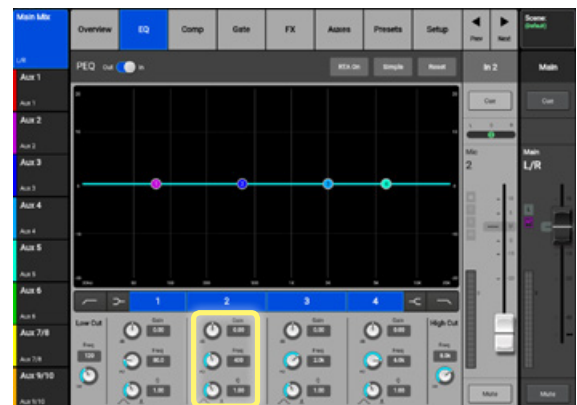


Abb. 1.8

- Mit dem **Master-Encoder** stellen Sie den Wert des Parameters ein (**Abb 1.9**).

Auch hier erlaubt die „Touch-and-Turn“-Technik zu jeder Zeit die schnelle und präzise Steuerung des Mixers.



Abb. 1.9

1. NAVIGATION (Forts.)

- Durch Antippen von „RTA On“ wird der Echtzeitanalysator eines Kanals angezeigt (**Abb. 1.10**).
- Sie können den **Kompressor (Comp)** und das **Noisegate (Gate)** eines Kanals auswählen, indem Sie die jeweiligen Tabs am oberen Bildschirmrand antippen (**Abb. 1.10**). Antippen von **RTA On** zeigt den Echtzeitanalysator eines Kanals an.



Abb. 1.10

- Im Fenster **Comp (Abb. 1.11)** oder **Gate** können Sie – genau wie bei **Kanal-Fadern** und **EQ** – die Parameter antippen und mit dem **Master Encoder** einstellen.



Abb. 1.11

TouchMix bietet Ihnen auch also eine schaltbare **Phantomspeisung** an allen Eingängen.

- Um für einen Eingang die **Phantomspeisung** zu aktivieren, drücken Sie den Knopf **Phantom „+48V“ (Abb. 1.12)**.
- Von diesem Fenster aus können Sie sämtliche oder einzelne **XLR-Eingänge** mit **Phantomspeisung** versorgen, indem Sie einfach die jeweiligen Kanäle antippen.



Abb. 1.12

1. NAVIGATION (Forts.)

Wurde für einen Kanal die **Phantomspeisung** geschaltet, erscheint dieser in **ROT** und auf dem Eingangs-Symbol wird „+48V“ angezeigt (**Abb. 1.13**).

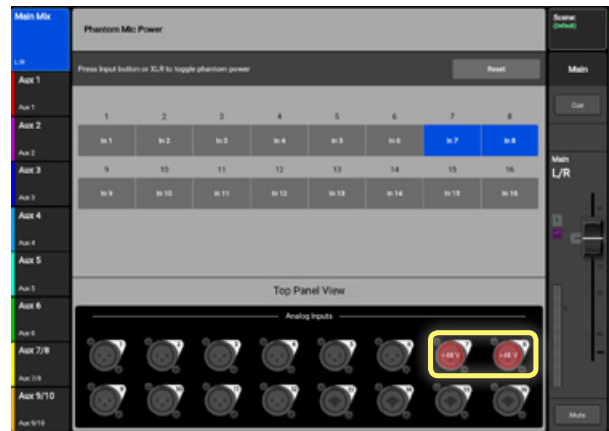


Abb. 1.13

- Zum **Abschalten** der **Phantomspeisung** eines Kanals tippen Sie diesen einfach erneut an (**Abb. 1.14**).

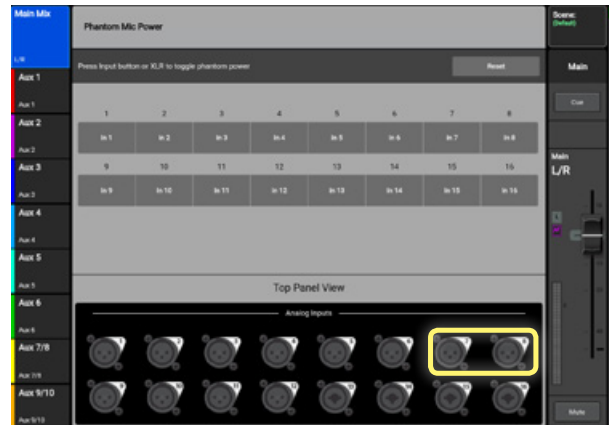


Abb. 1.14

Als nächstes können Sie sich nun der Ausgangs-Signalverarbeitung des Mixers zuwenden.

- Drücken Sie die „**Home**“-Taste und wählen Sie „**Aux Masters**“ (**Abb. 1.15**). Das Mischpult zeigt alle Aux-Haupt-Fader und den Main-Fader „Main L/R“ an.
- Öffnen Sie einen „Aux“ oder „Main“ Kanalzug durch Antippen des **Kanal-Namens** über dem Fader (**Abb. 1.16**).



Abb. 1.15

Hier finden Sie den Kanal-„Overview“, PEQ, GEQ, Anti-Feedback-Assistent und Limiter für den gewählten Eingang. Viele dieser Funktionen ähneln den entsprechenden Funktionen in den Eingangskanälen. Wenden wir uns nun den Unterschieden zu.



Abb. 1.16

- Wählen Sie den Tab **GEQ**, um den grafischen 1/3-Oktav-Equalizer anzuzeigen. (**Abb. 1.17**). Die GEQ-Fader lassen sich durch Ziehen auf dem Display oder mit dem Master-Encoder einstellen.
- Der Button „**RTA On**“ am oberen Bildschirmrand schaltet den Echtzeitanalysator ein.
- Auf den Button „**Tuning Wizard**“ gehen wir später weiter ein.

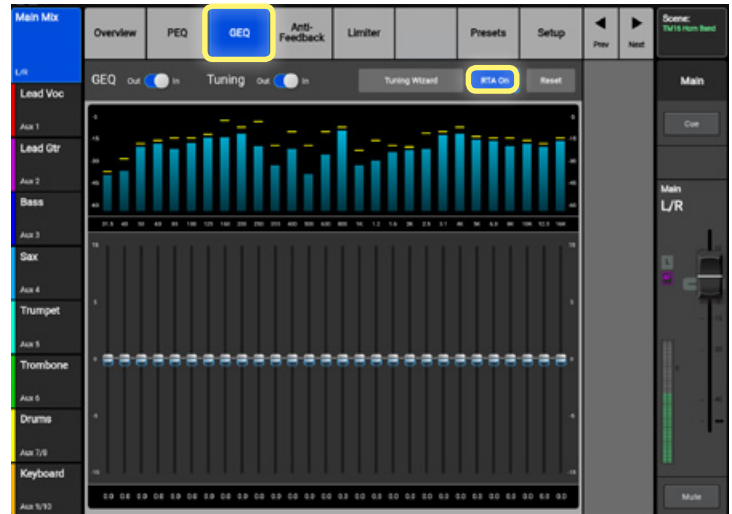


Abb. 1.17

Der an allen Ausgängen verfügbare Anti-Feedback-Assistent unterstützt beim Stabilisieren des Systems, indem Rückkopplungsfrequenzen automatisch mit Notch-Filtern reduziert werden. Stellen Sie den Wert mit dem Master-Encoder ein.

- Wählen sie den Tab „Anti-Feedback“, um die Anti-Feedback-Filter anzuzeigen. (**Abb. 1.18**).
- Diese Filter lassen sich mit „**Freq**“ und „**Gain**“ manuell einstellen.
- Beachten Sie auch das Feld „**Feedback Frequency**“. Das Mischpult sucht konstant nach verdächtigen Rückkopplungsfrequenzen. Dieses Feld zeigt an, dass eine bestimmte Frequenz identifiziert worden ist. Mit dem Button „**Manual Kill**“ können Sie die störende Frequenz mit einem Filter belegen.



Abb. 1.18

- Durch Antippen des Buttons „**Feedback Wizard**“ wird ein Fenster (**Abb. 1.19**) geöffnet, das Sie dabei unterstützt, Ihr System auf maximale Rückkopplungsfestigkeit einzustellen.

Sie haben sich jetzt die Grundkenntnisse zur Navigation und Mix-Erstellung angeeignet. Im nächsten Abschnitt lernen Sie weitere TouchMix-Funktionen kennen.

Ein Video mit Erklärungen zur Mischpult-Navigation steht Ihnen auch online zur Verfügung unter:

[qsctraining.com/touchmix](https://www.qsctraining.com/touchmix)

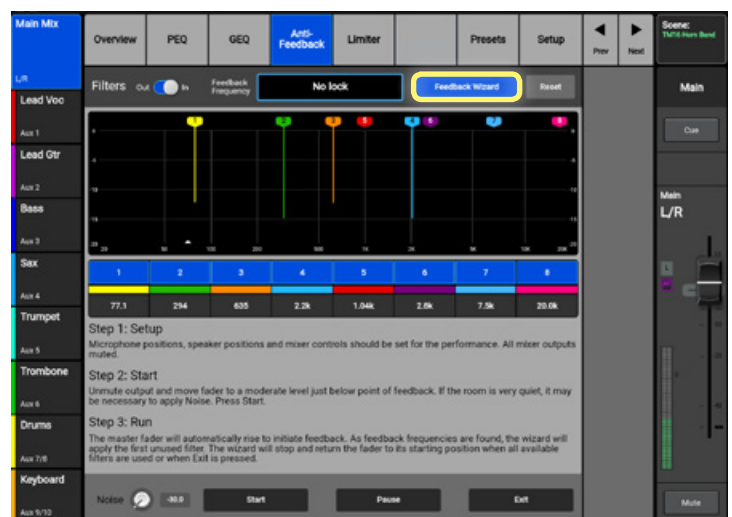


Abb. 1.19

2. „SIMPLE“- & „ADVANCED“-MODUS

Der TouchMix zeichnet sich durch eine durchgehend einfache Bedienbarkeit aus. Mit den Modi „Simple“ („Einfach“) und „Advanced“ („Erweitert“) ist es allen Usern möglich, in kürzester Zeit einen großartig klingenden Mix zu erstellen. „Advanced“ und „Simple“ sind für eine Reihe von Funktionen des Mischpultes verfügbar, u.a. für Noisegates, Kompressoren, EQ und Effekte. „Advanced Mode“ erlaubt die volle Kontrolle der jeweiligen Funktion, während „Simple Mode“ Bedienelemente ausblendet und verdichtet, um das Editieren und Mischen schneller und einfacher zu gestalten.

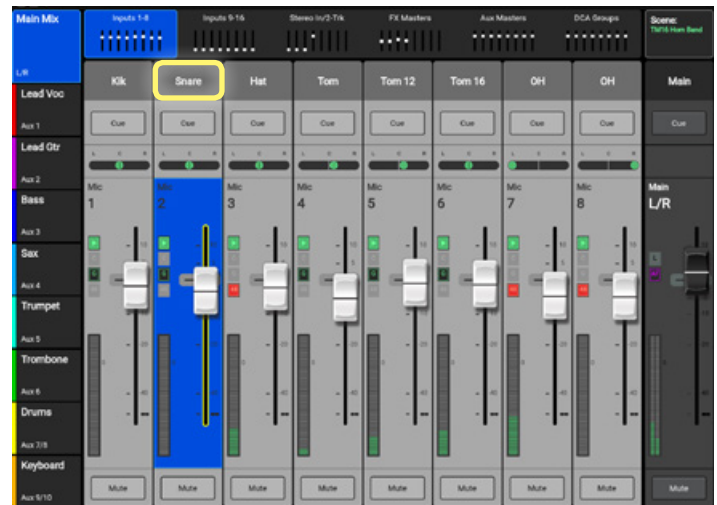


Abb. 2.1

Zum Wechseln zwischen den beiden Modi:

- Öffnen Sie den **Kanalzug** durch Antippen des Kanalnamens oberhalb des **Faders** im **Home-Fenster** (**Abb. 2.1**).
- Wählen Sie am oberen Bildschirmrand den Tab für die gewünschte Funktion aus: **EQ**, **COMP**, **GATE** (**Abb. 2.2**).
- Tippen Sie den Button „**Simple**“ (**Abb. 2.2-2.3**) im Fenster der aktiven Funktion an.

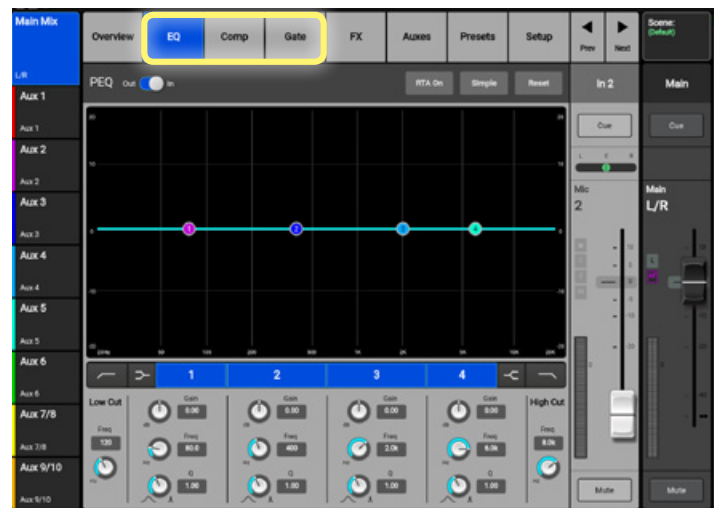


Abb. 2.2

- Um zu „**Advanced Mode**“ zurückzukehren, tippen Sie einfach erneut auf den Button: Die Bedienelemente werden wieder im „**Advanced Mode**“ angezeigt (**Abb. 2.2-2.3**).



Abb. 2.3

2. „SIMPLE“- & „ADVANCED“-MODUS (Forts.)

Sie können das Mischpult auch insgesamt in den Modus „Simple“ oder „Advanced“ setzen.

- Drücken Sie dazu die Taste „Menu“ (Abb. 2.4).



Abb. 2.4

- Wählen Sie dann „Simple“ oder „Advanced“ (Abb. 2.5) unten rechts im Fenster.
- Als Nächstes werden Sie gefragt: „Sind Sie sicher, dass Sie alle Fenster in den Modus ‚Simple‘ oder ‚Advanced‘ setzen möchten?“
- Wählen Sie in diesem Fenster „Yes“.

Ein Video mit Erklärungen zu den Modi „Simple“ und „Advanced“ steht Ihnen auch online zur Verfügung unter:

qsctraining.com/touchmix

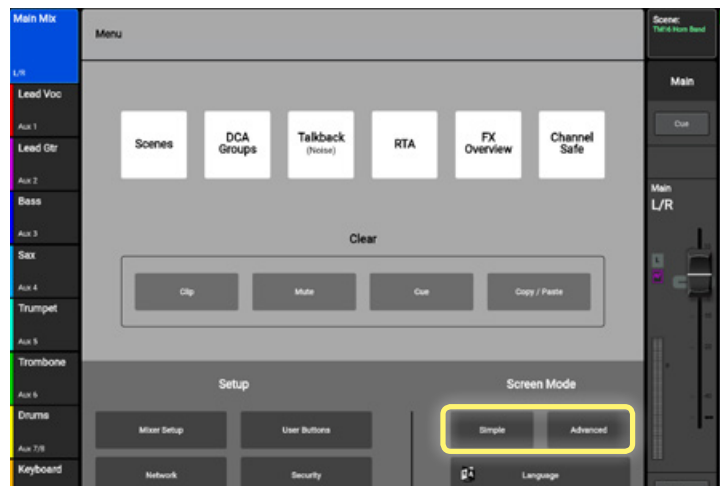


Abb. 2.5

3. PRESETS

TouchMix ist mit einer Vielzahl von vorprogrammierten Kanal-Presets ausgestattet. Diese Tools unterstützen Sie dabei, schnell und einfach einen großartigen Live-Sound zu erzielen. Die hochwertigen Presets eignen sich für eine Vielzahl unterschiedlicher Instrumente, Mikrofone und Musikrichtungen. Sämtliche Werk-Presets wurden von einem Team äußerst erfahrener Tontechniker in einer langen Reihe von Live-Sessions entwickelt, bei denen viele verschiedene Instrumente über unterschiedliche Beschallungsanlagen und Geräte gespielt wurden.

Um einen Kanal mit einem **Preset** einzurichten:

- Öffnen Sie im „**Home**“-Fenster einen **Kanalzug** durch Antippen des Namens über dem **Kanal-Fader** (**Abb. 3.1**).
- Wählen Sie dann „**Presets**“ am oberen Bildschirmrand des **Kanal-Overview** aus (**Abb. 3.2**).

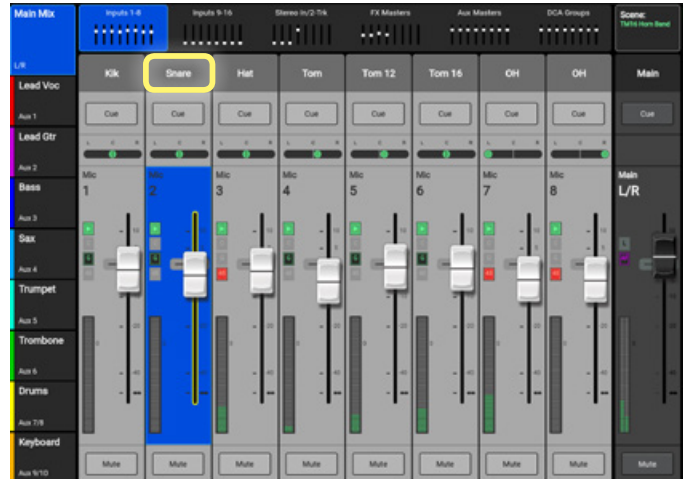


Abb. 3.1

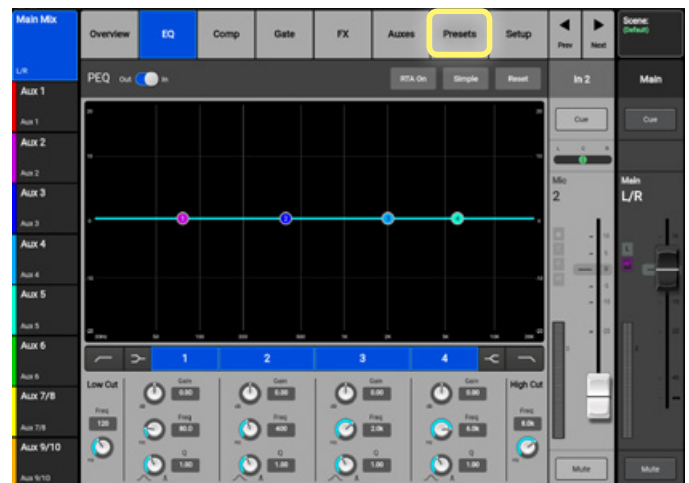


Abb. 3.2



Abb. 3.3

In der Spalte „Instrument“ finden Sie alle verfügbaren Preset-Kategorien (**Abb. 3.3**)

3. PRESETS (Forts.)

- Wählen Sie eine Kategorie in der Spalte „**Instrument**“. In der mittleren Spalte wird eine Liste mit Wahlmöglichkeiten in dieser Kategorie angezeigt.
- Wählen Sie eine dieser Möglichkeiten aus – in der rechten Spalte erscheint nun eine Liste mit Optionen für dieses Instrument (**Abb. 3.4**).
- Wählen Sie die Variante aus, die sich für Ihre Anwendung am besten eignet.



Abb. 3.4

- Drücken Sie „**Recall Preset**“ (**Abb. 3.5**) in der Mitte des Fensters.



Abb. 3.5

Um mehr über ein Preset zu erfahren, tippen Sie im Fenster Presets auf den Button „**Preset Info**“, woraufhin sich ein Fenster mit einer Kurzbeschreibung des Presets öffnet (**Abb. 3.6**).

Nach dem Aufrufen eines Presets ist der Kanal mit den Einstellungen dieses Presets konfiguriert. Wenn Sie auf die Tabs EQ, Comp oder Gate tippen, können Sie die Preset-Einstellungen ansehen.

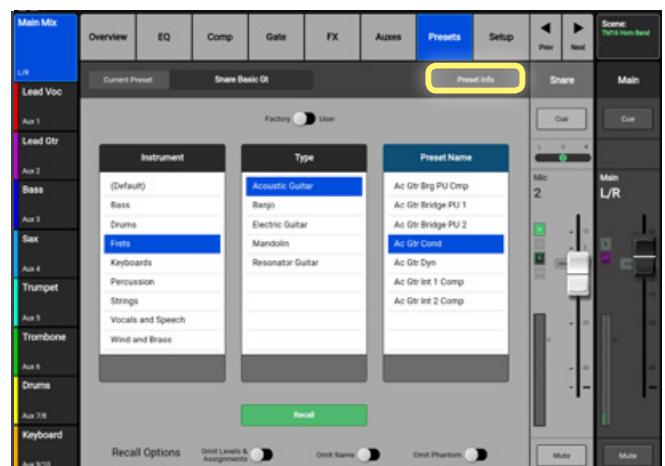


Abb. 3.6

3. PRESETS (Forts.)

Nehmen wir an, Sie haben ein Preset aufgerufen und einige eigene Einstellungen vorgenommen. Vielleicht haben Sie den EQ präziser eingestellt oder den Kompressor für Ihre spezifischen Zwecke angepasst. Sie können diese Einstellungen als eigenes Benutzer-Preset sichern und jederzeit wieder aufrufen.

Speichern eines Benutzer-Presets:

- Gehen Sie zurück zum Tab „Presets“ (**Abb. 3.7**) im Eingangskanal.

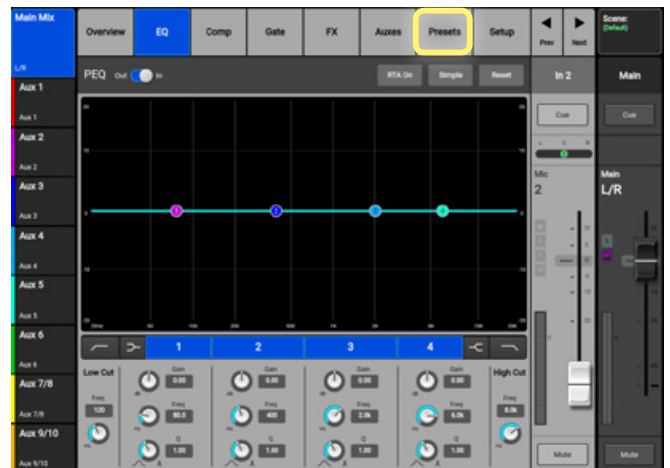


Abb. 3.7

- Wechseln Sie in den „User“-Modus (**Abb. 3.8**), indem Sie den Umschalter oberhalb der Auswahlliste betätigen.

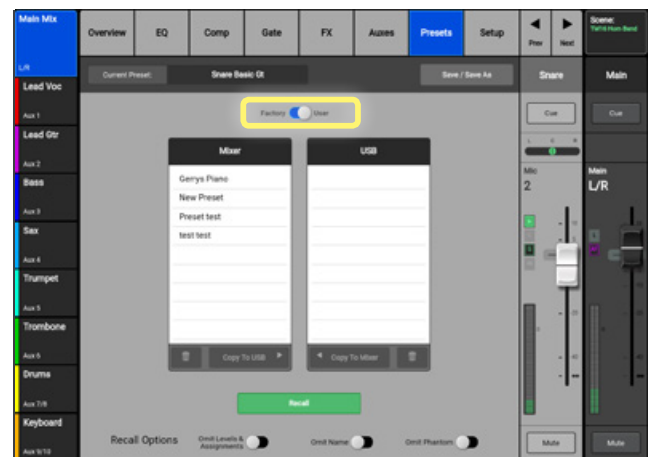


Abb. 3.8

- Drücken Sie „Save/Save As“ (**Abb. 3.9**).
- Sie können Ihr **Preset** benennen und es entweder intern im Mischpult speichern oder auf einem angeschlossenen **USB-Speichermedium** sichern.

Ein Video mit Erklärungen zu den Presets steht Ihnen auch online zur Verfügung unter:

qsctraining.com/touchmix

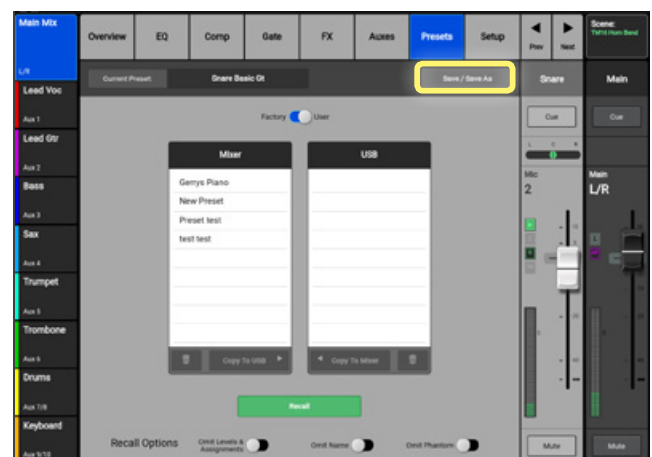


Abb. 3.9

4. SZENEN

In dieser Sektion des Mischpultes können Sie bis zu 130 **Benutzer-Szenen** erstellen und speichern. Eine **Szene** ist ein „Schnappschuss“ des gesamten Mischpultes und all seiner Einstellungen. Wenn Sie das Pult optimal auf einen bestimmten, oft genutzten Veranstaltungsort, auf eine bestimmte Band oder auch ein einzelnes Stück abgestimmt haben, können Sie diese Einstellungen als **Szene** abspeichern und jederzeit abrufen. TouchMix bietet außerdem eine Reihe vorprogrammierter Szenen, die bereits im Mischpult integriert sind. Mit diesen lässt sich das Mischpult sehr schnell für unterschiedliche Anwendungen einrichten.

Speichern einer **Benutzer-Szene**:

- Drücken Sie „**Menu**“ (**Abb. 4.1**).
- Wählen Sie „**Scenes**“ aus (**Abb. 4.2**).
- Auf dem Display erscheint ein Pop-Up-Fenster, in dem Sie auf „**Save/Save As**“ tippen.

Um Ihre **Szene** zu benennen und den **Speicherort** festzulegen (intern oder extern auf USB-Speichermedium), tippen Sie auf „**Save**“. Sie haben nun eine eigene **Szene** erstellt, die jederzeit abrufbar ist.

Aufrufen einer Szene:

- Drücken Sie auf „**Menu**“ (**Abb. 4.1**) und wählen Sie „**Scenes**“ (**Abb. 4.1**).
- Wählen Sie die **Szene** aus, die Sie **aufrufen** möchten.
- Tippen Sie auf „**Recall**“ (**Abb. 4.3**) in der Mitte des Fensters.

Ist die **Szene** aufgerufen, drücken Sie den „**Home**“-Soft-Button rechts, um zu Ihren Hauptkanal-Fadern zurückzukehren.

Ein Video mit Erklärungen zu den Szenen steht Ihnen auch online zur Verfügung unter:
qsctraining.com/touchmix



Abb. 4.1



Abb. 4.2

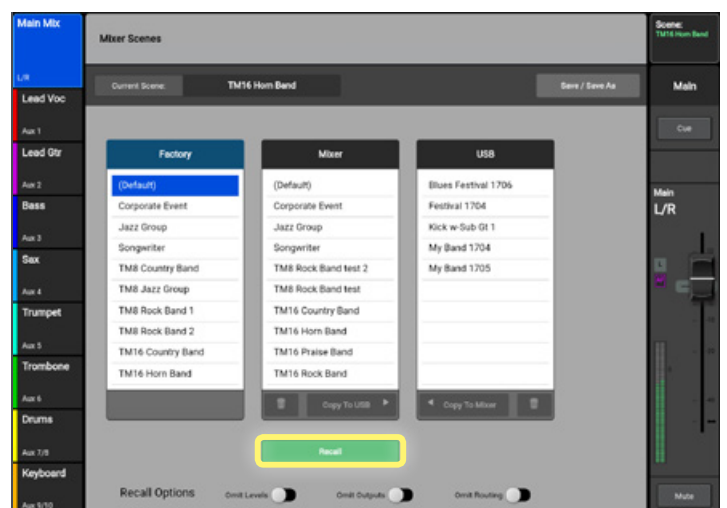


Abb. 4.3

5. EFFEKTE

Nachdem Sie Ihren Mix und den Sound mit EQ und Dynamikbearbeitung eingestellt haben, lassen Sie uns das Ganze noch weiter verfeinern.

TouchMix bietet 6 Effekte, die über 4 (TouchMix-8/-16) bzw. 6 (TouchMix-30 Pro) Multieffektprozessoren („Engine“) konfiguriert und abgerufen werden können. Wenn ein **Effekt** einer „Engine“ zugewiesen worden ist, können Sie diesen **Effekt** mit beliebigem Pegel auf jeden Eingang legen.

Beginnen wir mit dem **Hall**.

- Öffnen Sie im „**Home**“-Fenster einen Eingangskanal durch Antippen des Namens über dem Fader (**Abb. 5.1**).

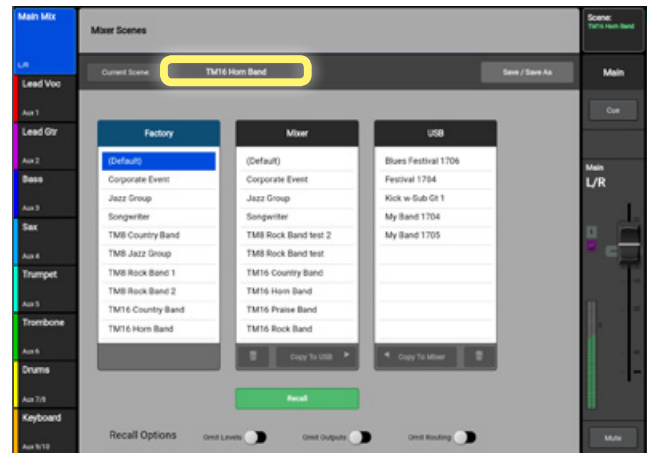


Abb. 5.1

- Tippen Sie auf den „**FX**“-Tab am oberen Bildschirmrand (**Abb. 5.2**).

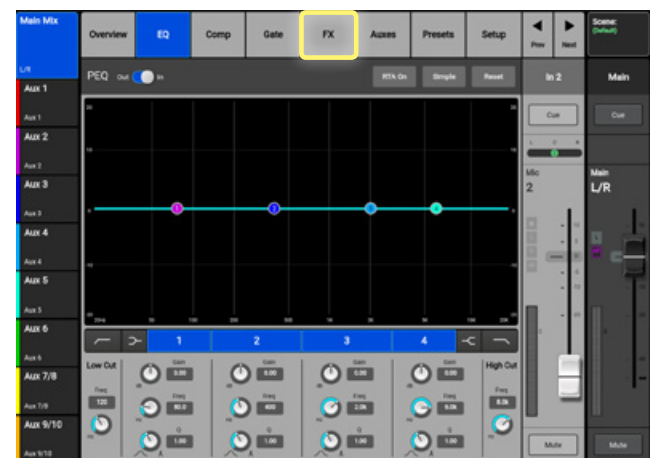


Abb. 5.2

- Wählen Sie den **Schieberegler** (**Abb. 5.3**) neben **FX 2** aus; hier ist **Lush Reverb**, ein satter Hall-Effekt, eingestellt.



Abb. 5.3

5. EFFEKTE (Forts.)

- Benutzen Sie den **Master-Encoder**, um den Effekt-Pegel zu regeln (**Abb. 5.5**).

Wir haben nun unseren Kanal mit einem Hall-Effekt versehen!

Jetzt wollen wir noch einige Feineinstellungen an unserem Hall vornehmen:

- Tippen Sie auf das Reverb-Symbol (**Abb. 5.4**) neben dem Schieberegler, um auf die Hall-Parameter zuzugreifen.
- Wählen Sie einen Parameter aus, indem Sie die entsprechenden Knöpfe antippen.
- Benutzen Sie den **Master-Encoder**, um die FX-Parameter einzustellen (**Abb. 5.5**) (zur Feineinstellung drücken und drehen).

Sie können Ihre **Effekt-Einstellungen** als **Benutzer-FX-Preset** speichern, indem Sie am oberen Bildschirmrand „**Presets**“ drücken (**Abb. 5.6**) und die gleichen Schritte befolgen, die im Kapitel **Presets** dieser Anleitung beschrieben sind.

Ein Video mit Erklärungen zu den Effekten steht Ihnen auch online zur Verfügung unter:

qsctraining.com/touchmix



Abb. 5.4

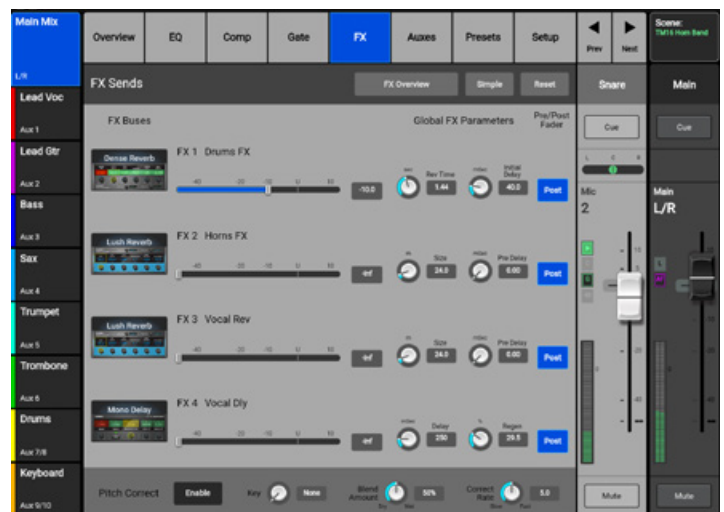


Abb. 5.5



Abb. 5.6

6. ASSISTENTEN

Ein weiteres Feature, das TouchMix einzigartig macht, sind die Assistenten (Wizards). Der **Gain-Assistent**, **Effekt-Assistent** und **Room-Tuning-Assistent** sind Werkzeuge, mit denen Sie das Mischpult schnell und einfach optimal einstellen und das Beste aus einem Live-Auftritt herausholen können.

Der **FX-Assistent** hilft bei der Auswahl des besten **Effekt-Presets** für Ihre spezifische Anwendung.

Aufrufen des **FX-Assistenten**:

- Drücken Sie die Taste „**Wizard**“ (**Abb. 6.1**) auf der rechten Seite des Mischpultes.
- Wählen Sie in diesem Fenster „**FX Wizard**“ aus (**Abb. 6.2**).



Abb. 6.1

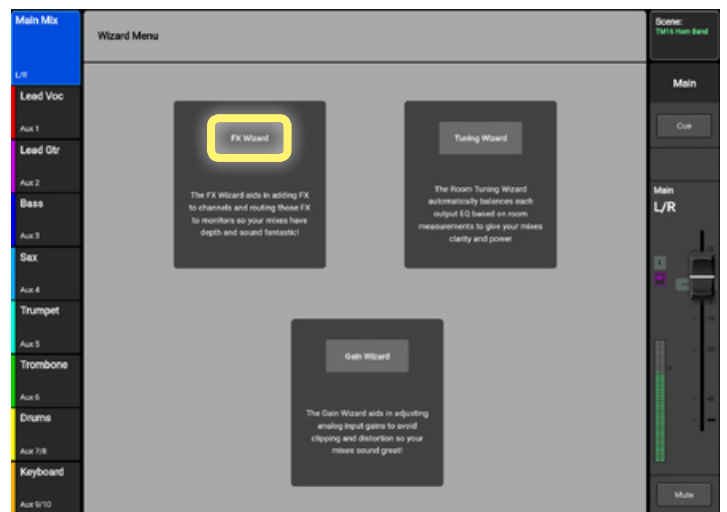


Abb. 6.2

*Der Assistent öffnet die Engine FX1 mit einer Vorauswahl in Tabs am oberen Bildschirmrand. Sie können jede der 4 FX-Engines auswählen, indem Sie hier den entsprechenden Tab antippen. In dem Effekt, mit dem Sie arbeiten möchten, können Sie nun ein Preset für diese Engine auswählen (**Abb. 6.3**).*

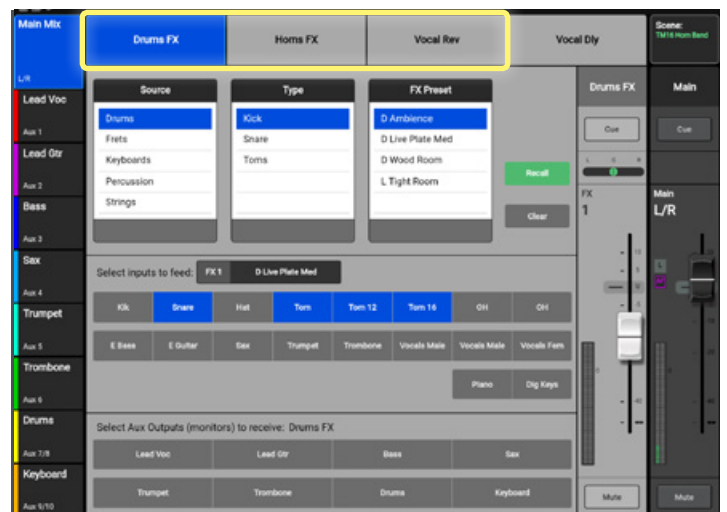


Abb. 6.3

6. ASSISTENTEN (Forts.)

Einrichten eines **Effekt-Presets**:

- Wählen Sie eine Kategorie aus der Spalte „**Source**“ (**Abb. 6.4**).

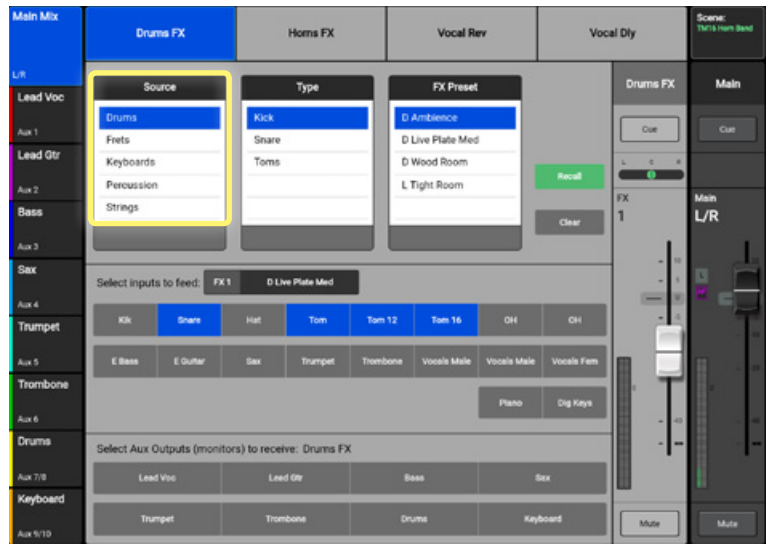


Abb. 6.4

- Wählen Sie mit „**Type**“ in der mittleren Spalte eine Effektvariante aus (**Abb. 6.5**).

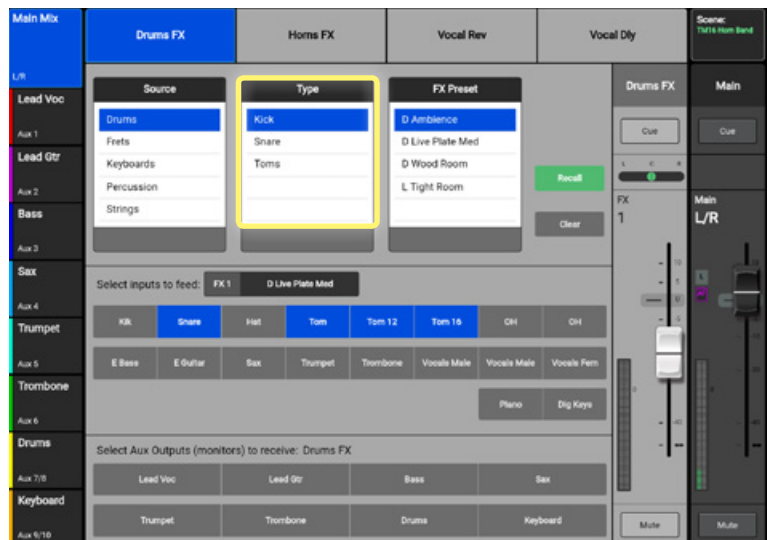


Abb. 6.5

In der letzten Spalte können Sie das **Preset** aus-suchen, das sich für Ihre Anwendung am besten eignet.

- Nachdem Sie das **Preset** ausgewählt haben, tippen Sie auf den grünen „**Recall**“-Button (**Abb. 6.6**) – fertig!

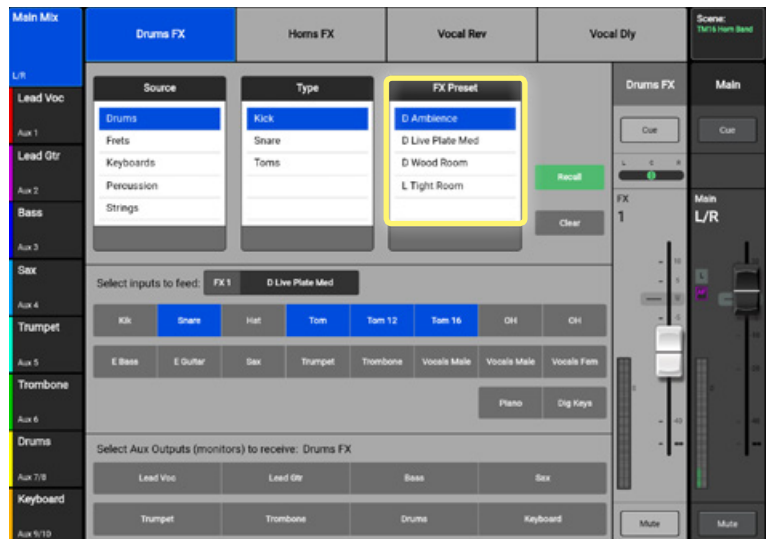


Abb. 6.6

6. ASSISTENTEN (Forts.)

Mit dem **Gain-Assistent** können Sie die bestmögliche Leistung aus Ihrem Mischpult herausholen, indem Sie den Trim-Pegel der Eingangsvorverstärker optimal einstellen.

Aufrufen des **Gain-Assistenten**:

- Drücken Sie die Taste „**Wizard**“ (**Abb. 6.7**) auf der rechten Seite des Mischpultes.



Abb. 6.7

- Wählen Sie in diesem Fenster „**Gain Wizard**“ (**Abb. 6.8**) aus.



Abb. 6.8

Der **Assistent** zeigt Ihnen alle **16 Eingänge** mit Übersteuerungsanzeigen. Die in der roten Übersteuerungsanzeige dargestellte Ziffer entspricht der Zahl der Markierungsstriche, um die Sie den **Eingangs-Trim** entgegen dem Uhrzeigersinn (herunter-)drehen sollten (**Abb. 6.9**).



Abb. 6.9

6. ASSISTENTEN (Forts.)

Der **Room-Tuning-Assistent** (neu in Firmware-Version 3.0) erleichtert die Entzerrung und Feinanpassung von Lautsprechersystemen an die Raumakustik. Nachdem der Assistent die Raumakustik analysiert und kompensiert hat, können Sie entweder voreingestellte Frequenzkurven anwenden oder eigene Einstellungen vornehmen.

Aufrufen des Room-Tuning-Assistenten:

- Drücken Sie die Taste „**Wizard**“ (**Abb. 6.10**) auf der rechten Seite des Mischpultes.
- Wählen Sie in diesem Fenster „**Tuning Wizard**“ (**Abb. 6.11**) aus. Der Room-Tuning-Assistent erläutert die weiteren Schritte und lässt Sie auswählen, welchen Mixer-Ausgang Sie bearbeiten möchten (**Abb. 6.12**). Drücken Sie „Next“, um fortzufahren.



Abb. 6.10



Abb. 6.11

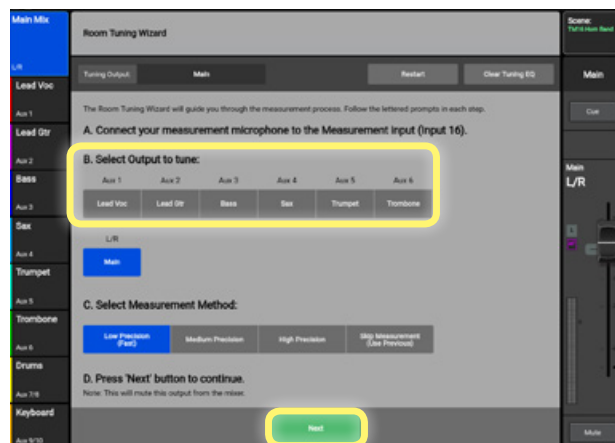


Abb. 6.12

Der Room-Tuning-Assistent führt Sie durch den weiteren Ablauf (**Abb. 6.13**).

Ein Video mit Erklärungen zu den Assistenten steht Ihnen auch online zur Verfügung unter:

qsctraining.com/touchmix

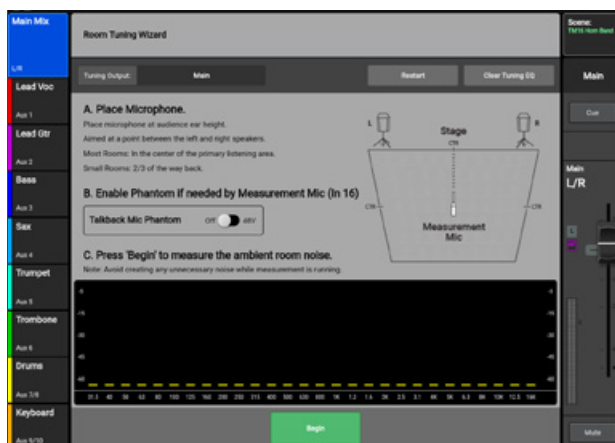


Abb. 6.13

7. AUX-BUSSE

Der TouchMix 16 hat 6 Mono-Aux-Ausgänge und zwei Stereo-Aux-Ausgänge, die insgesamt 8 separate Aux-Mischungen ermöglichen.

Der Touchmix 8 verfügt über 4 Mono-Aux-Ausgänge und einen Stereo-Ausgang, der zu den Aux-Kanälen 3 und 4 parallelgeschaltet ist.

Erstellen einer **Aux-Mischung**:

- Die **Aux**-Auswahltasten werden auf der linken Seite des Displays angezeigt. Wählen Sie „**Aux 1**“ (**Abb. 7.1**), um die Fader für Aux 1 anzuzeigen.



Abb. 7.1

Diese Fader sehen etwas anders aus als diejenigen im „Home“-Fenster. Zudem verwandelt sich der Fader ganz rechts in den **Aux 1-Haupt-Fader**. Sie können nun Ihren Mix für **Aux 1** (**Abb. 7.2**) kreieren.

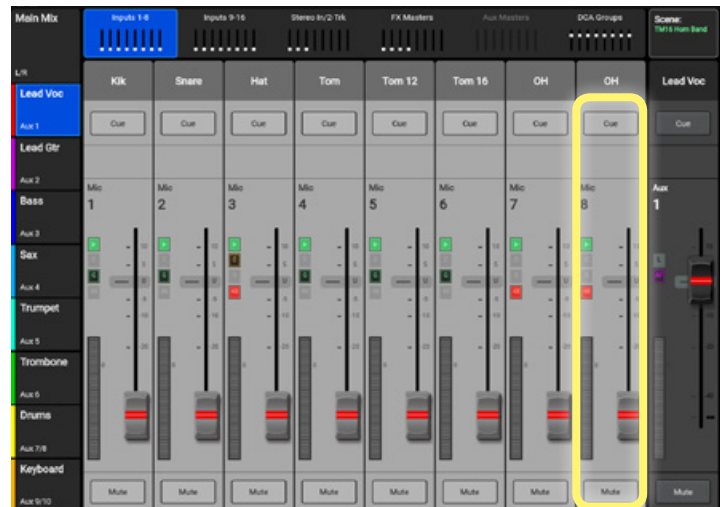


Abb. 7.2

Erstellen einer Mischung auf einem anderen **Aux-Bus**:

- Tippen Sie auf „**Aux 4**“ (**Abb. 7.3**) auf der linken Bildschirmseite, um einen anderen Aux-Mix aufzurufen.



Abb. 7.3

7. AUX-BUSSE (Forts.)

Sie können einen einzelnen Eingangskanal auch einem beliebigen **Aux-Bus** zuordnen – dies geschieht aus dem **Aux**-Fenster innerhalb des jeweiligen **Eingangskanals**.

Gehen Sie vor wie folgt:

- Öffnen Sie einen Eingangskanal, indem Sie im „**Home**“-Fenster auf den Kanal-Namen oberhalb des Faders tippen.
- Wählen Sie „**Auxes**“ am oberen Rand des **Kanal-Fensters (Abb. 7.5)**.
- Wählen Sie einen **Aux-Fader (Abb. 7.6)** aus, indem Sie ihn antippen.
- Verwenden Sie den **Master-Encoder (Abb. 7.6)**, zum Einstellen des Pegels, der an diesen **Aux-Bus** gesandt wird.

Ein Video mit Erklärungen zu den Aux-Bussen steht Ihnen auch online zur Verfügung unter:

qsctraining.com/touchmix

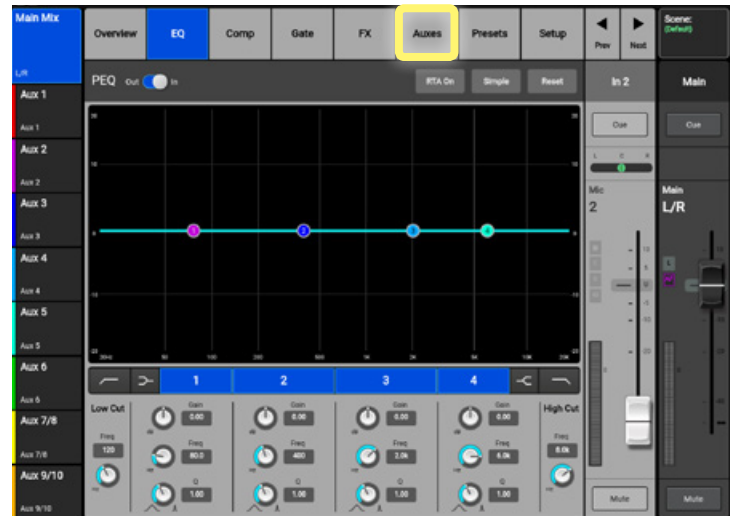


Abb. 7.5



Abb. 7.6

8. AUFNAHME

TouchMix Mischpulte sind in der Lage, eine Mehrspuraufnahme aller einzelnen Eingänge sowie des Stereo-Haupt-Mixes auf einer externen Festplatte zu speichern. Diese Aufnahmen können Sie später exportieren, um sie zur Mischung und weiteren Bearbeitung in Ihrer bevorzugten Audio-Software (DAW) bereitzustellen, oder Sie mischen sie auf Ihrem TouchMix ab.

Aufnahme separater Spuren:

- Drücken Sie die Taste „**Record/Play**“ (**Abb. 8.1**) neben dem Display.

Sie können nun Ihre Aufnahme-Session einrichten:

- Drücken Sie „**New/Recall Session**“ (**Abb. 8.2**) links neben der **Transportsteuerung**.

*Wenn Sie eine kompatible Festplatte an das Mischpult angeschlossen haben, können Sie Ihre Session betiteln und abspeichern, sowie den Abgriffspunkt für die Aufnahme bestimmen, entweder **Pre** (vor) oder **Post** (nach) EQ und Dynamikbearbeitung (**Abb. 8.3**). Wenn Sie die EQ-, COMP- und GATE-Einstellungen mit aufnehmen wollen, stellen Sie den Abgriff („Record Pick-Off“) auf „**Post**“. Wenn Sie die Spuren „trocken“, also ohne EQ, COMP und GATE, aufnehmen möchten, wählen Sie hier „**Pre**“.*

Nach dem Einrichten einer Session sind Sie bereit für die Aufnahme!



Abb. 8.1



Abb. 8.2

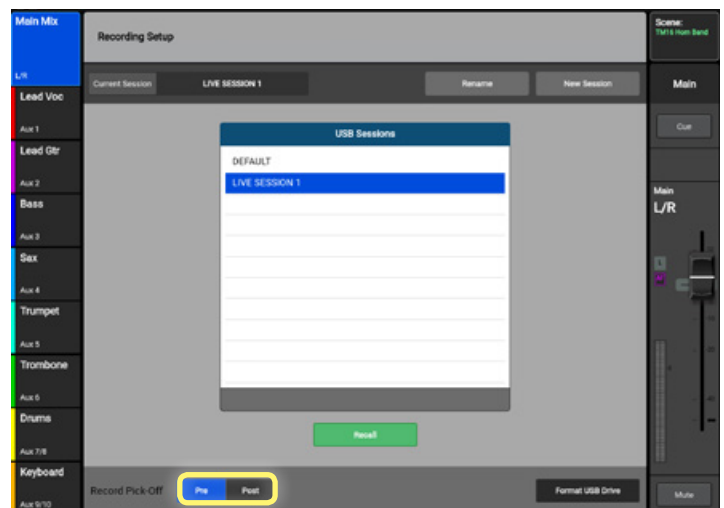


Abb. 8.3

8. AUFNAHME (Forts.)

- Drücken Sie nochmals die „**Record/Play**“-Taste (**Abb. 8.4**), um zur **Transportsteuerung** zurückzukehren.



Abb. 8.4

- Tippen Sie auf den Button „**Arm**“ (**Abb. 8.5**) unter dem Fader des Kanals, den Sie aufnehmen möchten.



Abb. 8.5

- Drücken Sie den roten „**Record**“-Button (**Abb. 8.6**), um die Aufnahme zu starten. *Nach der Aufnahme können Sie sich einzelne oder alle aufgenommenen Spuren anhören!*



Abb. 8.6

8. AUFNAHME (Forts.)

Aufgenommene Spuren abhören:

- Drücken Sie den „**Arm**“-Button (**Abb. 8.7**), um die vorher in Aufnahmebereitschaft gesetzten Spuren wieder zu **deaktivieren**.



Abb. 8.7

- Wählen Sie den „**Track**“-Umschalter (**Abb. 8.8**) oberhalb des „**Arm**“-Buttons, um diese Kanäle auf Wiedergabe zu schalten.



Abb. 8.8

Der „**Arm**“-Button verschwindet und der „**Track**“-Button erscheint nun in Grün, da der Kanal auf Wiedergabe eingestellt ist (**Abb. 8.9**).



Abb. 8.9

8. AUFNAHME (Forts.)

- Setzen sie den **Wiedergabezeiger** auf den Anfang der Session, indem Sie die Pfeiltaste „Return to Zero“ antippen (**Abb. 8.10**).



Abb. 8.10

- Sie können die **Aufnahme-Transportsteuerung** auch **zurücksetzen**, indem Sie den „Wiedergabezeiger“ (**Abb. 8.11**) zurück auf Null ziehen.



Abb. 8.11

- Drücken Sie in der **Transportsteuerung** auf **Wiedergabe** (**Abb. 8.12**), und stellen Sie mit den Fadern die gewünschten Pegel ein.

Ein Video mit Erklärungen zu den Aufnahmefunktionen steht Ihnen auch online zur Verfügung unter:

qsctraining.com/touchmix



Abb. 8.12

9. TRAININGSVIDEOS

Besuchen Sie die QSC TouchMix-Seite unter <https://www.qsc.com/de/live-sound/produkte/touchmix-mixer> für Trainingsvideos, Support, Downloads, Produktregistrierung und mehr!

TRAININGSVIDEOS

Eine Reihe praxisbezogener Trainingsvideos

Teil 1: TouchMix Einführung

Teil 2: Mischpult-Navigation

Teil 3: „Simple“- und „Advanced“-Modus

Teil 4: Preset-Libraries

Teil 5: FX-Assistent

Teil 6: Erweiterte Effekte

Teil 7: Gain-Assistent

Teil 8: Aufnahme

Teil 9: Erweiterte Aufnahme- und Playback-Funktionen

Teil 10: Aktualisieren der Firmware

Teil 11: TouchMix 8/16 Firmware v3.0
